

Pressemeldung mit der Bitte um Veröffentlichung: Champions League tanzen und Freundschaft stärken

Wiesbaden, 7.9.2023

HESSESCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

Das Hessische Staatsballett geht auf Tour

Das Hessische Staatsballett ist mit zwei Programmen zum renommierten Tanzfestival »Le Temps d'aimer la Danse« in Biarritz, Frankreich eingeladen

Inga Simoleit

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

i.simoleit@staatstheater-wiesbaden.de

Der kürzlich im Kleinen Haus wiederaufgenommene Doppelabend »gerade NOW!«, mit den Choreografien »Midnight Raga« von Marco Goecke und »Of Prophets and Puppets« von Martin Harriague, bildet am 15. September den Auftakt zu einer viertägigen Gastspielreise des Hessischen Staatsballetts an die französische Südwestküste.

Im dortigen Casino Barrière Biarritz gastiert das Hessische Staatsballett beim angesehenen Tanzfestival »Le Temps d'aimer la Danse« und zeigt das erfolgreiche Tanzdoppel gleich zweimal hintereinander. Nach diesem Doppelschlag folgt am 16. September mit »I`m afraid to forget your smile« von Imre & Marne van Opstal sowie »Boléro« von Eyal Dadon eine weitere Vorstellung zweier Erfolgsproduktionen des Hessischen Staatsballetts. Dann sogar im ehrwürdigen La Gare du Midi, dem ehemaligen Bahnhof von Biarritz mit einer Kapazität von 1400 Plätzen.

Als Chance und Herausforderung sieht Ballettdirektor Bruno Heynderickx die anstehende Gastspieltour:

»Es ist eine Ehre, zu einem so renommierten Festival eingeladen zu werden, und wir sehen diese Einladung als eine Bestätigung für die Exzellenz unserer Tänzer:innen und die künstlerische Relevanz der Produktionen, die wir hier in Wiesbaden und Darmstadt produzieren. Es ist auch wichtig, sich als Kompanie vor einem internationalen Publikum zu präsentieren und auf diesem hohen Niveau mit anderen Kompanien verglichen zu werden, also quasi Champions League zu tanzen.«

Beeindruckt von der Arbeit des Hessischen Staatsballetts zeigte sich zuletzt der künstlerische Leiter des »Le Temps d'aimer« Thierry Malandain:

»Das Festival legt großen Wert darauf, Kompanien aus ganz Europa willkommen zu heißen. Das Hessische Staatsballett ist ein schönes und inspirierendes Beispiel dafür, was eine Tanzkompanie in diesem neuen Jahrhundert sein kann. Die hohe Qualität der Tänzerinnen und Tänzer, die renommierten und aufstrebenden Choreograf:innen, die es präsentiert, werden alle zur Begeisterung unseres Publikums beitragen.«

Neben aller Kür findet mit der Einladung des Hessischen Staatsballetts auch ein ganz spezieller Beitrag zur Völkerverständigung statt. Biarritz ist ebenso wie Wiesbaden ein Kurort mit Tradition. Darüber hinaus verbindet die französische Provinz Nouvelle Aquitaine und das Bundesland Hessen eine regionale Partnerschaft. So formuliert Malandain in seiner Einladung zugleich den Wunsch:

»Ich hoffe, dass die Präsenz Ihrer Kompanie in Nouvelle Aquitaine unsere Freundschaft mit dem Land Hessen stärken wird.«

Wer »gerade NOW!« noch einmal in Wiesbaden erleben möchte, hat **am 21. September** letztmalig die Gelegenheit dazu im Kleinen Haus.

Weitere Informationen zu »gerade NOW!« finden Sie hier: <https://www.staatstheater-wiesbaden.de/programm/spielplan/gerade-now/>

Theaterkasse: Telefon 0611.132 325 | E-Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de | www.staatstheater-wiesbaden.de **Abo-Büro:** Telefon: 0611.132 340 | abonnement@staatstheater-wiesbaden.de **Gruppenbüro:** Telefon 0611.132 300 | gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de

Mit herzlichen Grüßen
Inga Simoleit